

Hofheim, 20. Mai 2020

## Erster Corona-Fall an Schule

Schüler an Mendelssohn-Bartholdy-Schule Sulzbach erkrankt

Erstmals ist an einer Schule im Main-Taunus-Kreis ein Corona-Fall bestätigt worden. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ist ein Schüler an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach erkrankt, seine Klassengruppe und drei Lehrer wurden als direkte Kontaktpersonen vorsorglich unter häusliche Quarantäne gestellt. Der Schulbetrieb kann weiterlaufen. „Es ist eine Herausforderung für die Schule, dass nach dem schrittweisen Neustart nach dem Shutdown gleich ein Fall aufgetreten ist“, so Overdick. „Unser Gesundheitsamt ist mit der Schule und den Betroffenen in Kontakt und setzt all seine Kompetenz daran, eine Verbreitung einzudämmen.“

Im Zuge der Lockerungen nach den Schulschließungen wurden kreisweit Klassen aufgeteilt, um die Schülerzahl in einem Klassenraum zu begrenzen und damit das Abstandsgebot einzuhalten. Betroffen an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule ist eine Gruppe einer 10. Klasse.

Die Möglichkeit, dass Schüler an Corona erkrankt seien hatte es vor den Schulschließungen bereits zu Anfang gegeben. In einer Hochheimer Schule hatte sich ein solcher Verdachtsfall nicht bestätigt, und in einer Kelkheimer Schule waren zu Anfang der Krise 70 Schüler nach der Rückkehr aus einer Skifreizeit vorsorglich in Quarantäne geschickt worden.